

Pressemitteilung  
24.09.2025

**Auszeichnung für herausragende Architektur:  
Wir gratulieren dem Projekt Franklin Village  
zum Deutschen Architekturpreis 2025**

**MWS**  
**Projektentwicklungsgesellschaft mbH**  
Leoniweg 2 | 68167 Mannheim  
[www.mwsp-mannheim.de](http://www.mwsp-mannheim.de)

**Melissa Bangert**  
**Unternehmenskommunikation**  
Telefon: 0621 3096 - 903  
[Melissa.bangert@gbg-unternehmensgruppe.de](mailto:Melissa.bangert@gbg-unternehmensgruppe.de)

**Außergewöhnliche Anerkennung für hohe architektonische und städtebauliche Qualität im Stadtteil FRANKLIN: Das Projekt Franklin Village erhält den Deutschen Architekturpreis 2025. Das Vorhaben zeigt, wofür FRANKLIN insgesamt steht: gelungene Nachverdichtung, durchmischtes Wohnen und einen hohen Anspruch an Gestaltung. Bundesbauministerin Verena Hubertz hebt die Vorbildfunktion des Franklin Village hervor und spricht von „Architektur der Zukunft“.**

Der Staatspreis wird alle zwei Jahre für herausragende baukulturelle Leistungen durch das Bundesbauministerium und die Bundesarchitektenkammer vergeben und gilt als die bedeutendste Auszeichnung für Architektinnen und Architekten in Deutschland.

Die Auszeichnung würdigt die gestalterische und konzeptionelle Qualität des Projekts Franklin Village, das nach Plänen der Berliner Architekturbüros Sauerbruch Hutton durch Innovatio aus Heidelberg und Profund aus Gera realisiert wurde. Das Projekt setzte sich unter 192 Einreichungen durch, die Preisverleihung fand am 18. September 2025 in Berlin statt.

Das Franklin Village ist ein lebendiges Mehrgenerationenquartier: Fünf Neubauten und ein sensibel erweitertes Bestandsgebäude bilden ein Ensemble um einen geschützten, mit Bäumen begrüneten Innenhof. Mit 90 Mietwohnungen bietet es unterschiedlichsten Lebensformen Raum: vom Single-Apartment über klassische Familienwohnungen bis zu Clusterwohnungen mit gemeinschaftlicher Nutzung. Vorgelagerte Laubengänge und großzügige Freitreppen ermöglichen spontane Begegnungen und fördern nachbarschaftlichen Austausch. Ein Quartiersforum bildet als „erweitertes Wohnzimmer“ den sozialen Mittelpunkt des Projekts – mit Lounge, Co-Working und Multifunktionsraum.

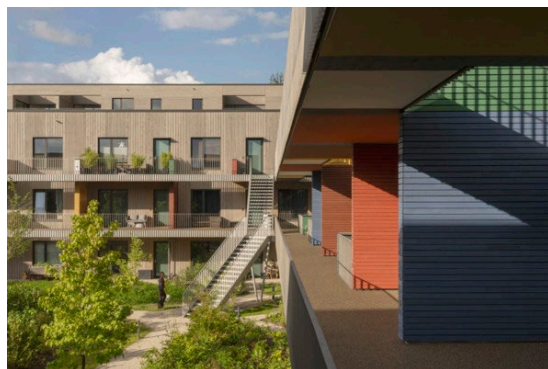
Das Projekt überzeugte die Jury durch die klare, unaufgeregte Sprache und kompromisslose Qualität im Holzbau. „Die räumlichen Lösungen zeigen eindrucksvoll, wie Nachhaltigkeit und Gestaltung Hand in Hand gehen können. Mit dem Projekt Franklin Village ist es Sauerbruch Hutton gelungen, ein herausragendes architektonisches wie soziales Leuchtturmprojekt im urbanen Raum zu realisieren.“

Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB), Verena Hubertz: „Ein Zuhause ist, wo wir uns wohlfühlen. Dieses Gefühl endet nicht an der Wohnungstür, sondern bezieht das ganze Quartier mit ein. Im 'Franklin Village' wird dieser Gedanke gelebt. Das Ensemble ist fast komplett in Holzbauweise errichtet, leistet seinen Anteil bei der Minimierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen und ist nachhaltig. Gutes Wohngefühl der Bewohnerinnen und Bewohner ist quasi mit verbaut. Als Preisträger strahlt das Projekt nach außen und zeigt, wie unsere Architektur der Zukunft aussehen kann: Inklusiv, bezahlbar und ökologisch.“

Dr. Nicolas Albrecht, Geschäftsführer Innovatio: „Der demographische Wandel stellt unsere Gesellschaft des langen Lebens vor große Herausforderungen. Vereinzelung und Einsamkeit, Überalterung und Pflege werden künftig wohl nur durch intelligent gestaltete Wohnquartiere und sorgende Nachbarschaften aufgefangen werden können. Wir freuen uns sehr, dass unsere Vision eines solchen lebendigen Stadtquartiers mit Franklin Village nicht nur verwirklicht werden konnte, sondern jetzt auch mit einem Staatspreis – dem Deutschen Architekturpreis 2025 – ausgezeichnet wurde. Wir hoffen, dass wir dadurch Nachahmer inspirieren können, ähnliche Projektvorhaben anzustoßen und auch eine dringend benötigte inhaltliche Bauwende einzuläuten.“

Die Auszeichnung bestätigt zugleich die hohe städtebauliche Qualität, welche bei der Entwicklung der Konversionsflächen in Mannheim seit jeher im Fokus steht. Durch Grundstücksveräußerungen nach dem Prinzip der Konzeptvergabe werden Grundstücke nicht zum Höchstpreis, sondern im Rahmen von wettbewerblichen Verfahren nach der Qualität des Konzeptes vergeben. Ein Expert\*innengremium berät über die Einreichungen und empfiehlt die Gewinnerentwürfe zur Umsetzung.

Achim Judt, Geschäftsführer der MWSP: „Mit großer Freude gratulieren wir Sauerbruch Hutton, Innovatio und Profund zum Deutschen Architekturpreis 2025. Das Franklin Village ist ein beispielhaftes Modell für zukunftsorientierte, verantwortungsvolle Stadtentwicklung, welche wir in Mannheim aktiv mitgestalten. Als „Dorf in der Stadt“ zeigt es, wie sich hohe gestalterische Qualität mit dem Anspruch verbinden lässt, Identität zu stiften und Raum für eine inklusive Nachbarschaft zu schaffen.“



Ansichten des Franklin Village © Jan Bitter

#### Hintergrund:

Mannheims jüngster Stadtteil FRANKLIN entsteht seit 2015. Die Konversion von der militärischen Nutzung hin zu einem lebendigen, zukunftsweisenden Stadtteil Mannheims wird von der städtischen Entwicklungsgesellschaft MWSP gesteuert. Inzwischen leben mehr als 7.000 Menschen in dem Stadtteil, nach Ende der Entwicklung werden es rund 10.000 sein. In Zusammenarbeit mit renommierten, internationalen Architekturbüros hat die MWSP die städteplanerischen Linien für FRANKLIN erarbeitet. Von Anfang an begleitet ein Expert\*innengremium, der Beraterkreis FRANKLIN, die Entwicklung und unterstützt die Investoren bei der Realisierung ihrer Vorhaben.